

Ausstellung in Weißenburg

Kunstforum zeigt „Statements“

WEISSENBURG – Im Juli war sie im M11 in Gunzenhausen zu sehen, nun präsentiert sich das Kunstforum Fränkisches Seenland mit der Ausstellung „Statement 2014“ auch in Weißenburg. Die Werke verschiedener in dem Verein organisierter Künstler können ab Donnerstag, 23. Oktober, in der „Kunstschranne“ betrachtet werden. Vernissage ist am Mittwoch, 22. Oktober, um 19 Uhr.

Laut Holger Pütz-von Fabeck ist es dieselbe Ausstellung, allerdings in leicht veränderter Form. Der stellvertretende Vorsitzende des Kunstforums verspricht noch mehr qualitätsvolle Kunst.

Bereits seit vielen Jahren erhält das Kunstforum immer wieder Einladungen der Stadt Weißenburg zu Ausstellungen. Diesmal waren es Oberbürgermeister Jürgen Schröppel und Dr. Karl-Friedrich Ossberger, Inhaber der gleichnamigen Turbinenfabrik in Weißenburg und Ehrenvorsitzender des IHK-Gremiums Weißenburg, die sich persönlich darum bemühten, „Statement 2014“ in die Große Kreisstadt zu holen. Das Kunstforum ließ sich nicht lange bitten, sondern sagte umgehend zu.

Diese Ausstellung und ihre faszinierenden Werke werden somit auch ein klares „Statement“ dafür, dass Kunst weder räumliche, noch gedankliche Grenzen kennt, so Pütz-von Fabeck, der am Mittwochabend auch in die Ausstellung einführen wird.

Altmühlbote, 18. Oktober 2014